



Besuchertag in Eben Beeindruckte Gäste im Lindenhof

Dank der Spendenbereitschaft vieler war es dem Bundeswehr-Sozialwerk auch 2019 wieder möglich, acht betreute Freizeiten für körperlich und/oder geistig beeinträchtigte Kinder und Erwachsene durchzuführen. Bei einem geringen Eigenanteil der Eltern werden alle Kosten übernommen. So ermöglicht das Bundeswehr-Sozialwerk bei bester Betreuung erholsame Zeiten für die Feriengäste, und die Angehörigen haben die Gewissheit, dass für alle Schützlinge bestens gesorgt wird.

Um einen persönlichen Eindruck von der Arbeit zu gewinnen und um zu zeigen, wie unverzichtbar das Engagement der Bundeswehrangehörigen und Sponsoren ist, hat die Bereichsgeschäftsführung Süd am 6. August 2019 einige Gäste zum Besuchertag in die dreiwöchige Freizeit des Bereichs Süd nach Eben im Pongau in Österreich eingeladen.

24 ideenreiche Betreuer hatten für diesen Tag Stationen aufgebaut, so dass die Kinder, unterstützt durch die Besucher, die einzelnen Aufgaben bewältigen konnten. Kreative Spiele, bunte Cocktails, Kettcarfahren und das Glück mit dem Glücksrad herausfordern, erfreute alle an diesem Tag. Brigadegeneral a.D. Manfred Hofmeyer begleitete den immer fröhlichen Jonas im Rollstuhl und Beate Jung, Schirmherrin der „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“, führte Frederick behutsam durch die Stationen. Der Stellv. Bereichsvorsitzende Süd, Oberstleutnant Stephan Schneider, übernahm die sportliche Komponente. Die Siegerehrung wurde, dank der Unterstützung des KC München und dem Reiseveranstalter young austria, für die Kinder ein tolles Erlebnis. Die große Herausforderung im Umgang mit beeinträchtigten Menschen und das Engagement der Betreuer beeindruckten die Besucher sichtlich.

Auch gern gesehene Gäste waren in der ersten Freizeitwoche die Musiker des Gebirgsmusikkorps der Bundeswehr unter der Leitung von Oberstleutnant Karl Kriner. Sie unterhielten die Kinder und motivierten sie zum rhythmischen Mitmachen mit Kochlöffeln. Eine tolle Tanzstimmung führte am Ende zu einer langen Polonaise.

Die diesjährigen Betreuer wuchsen schnell zu einem Team zusammen und boten den Kindern viel Abwechslung und Urlaubsspaß in der Freizeit. Immer mit dem jeweiligen Maß an Unterstützung, die individuell benötigt wurde.

Als Dank für die Verdienste um das Bundeswehr-Sozialwerk verlieh Klaus Niemeyer, Be-

reichsvorsitzender Süd, die Ehrennadel in Silber an die Chefbetreuerin Cornelia Heier und an die ehemalige Sachbearbeiterin für Freizeiten und Reisen, Bettina Ewert. Den langjährigen Betreuer Stefan Schießler zeichnete er mit der Ehrennadel in Bronze aus. Bei Kaffee und Kuchen sowie gegen Abend bei einem leckeren Grillteller und vielen Gesprächen mit Betreuern und Kindern endete der Besuchertag im gemütlichen und liebevoll unter der Leitung von Familie Kirchner geführten Lindenhof.



Bilder: Heidi Wanot/Cornelia Heier